

Leib

Wohnung, Tempel, Stiftshütte, Zelt der Begegnung

1 Korinther 6,19

Oder wißt ihr nicht,
daß euer Leib ein Tempel des heiligen Geistes ist,
der in euch ist und den ihr von Gott habt,
und daß ihr nicht euch selbst gehört?

1 Korinther 3,16.17

Wißt ihr nicht,
daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?
Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben,
denn der Tempel Gottes ist heilig; der seid ihr.

2 Korinther 6,16

Was hat der Tempel Gottes gemein mit den Götzen?
Wir aber sind der Tempel des lebendigen Gottes;
wie denn Gott spricht (3. Mose 26,11-12; Hesekiel 37,27):
»Ich will unter ihnen wohnen und wandeln und will ihr Gott sein,
und sie sollen mein Volk sein.«

Johannes 14,23

Jesus antwortete und sprach zu ihm:
Wer mich liebt, der wird mein Wort halten;
und mein Vater wird ihn lieben,
und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.

Kopf, Haupt, Schädel

Jesus ist unser Haupt

Kolosser 1,18

Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde.
Er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten,
damit er in allem der Erste sei.

Eph 1,22.23

Und alles hat er unter seine Füße getan
und hat ihn gesetzt der Gemeinde zum Haupt über alles,
welche sein Leib ist, nämlich die Fülle dessen,
der alles in allem erfüllt.

Die Gemeinde ist der Leib Jesu und diese erfüllt alles

Was Gott tun will

5 Mose 28,13.14

Und der HERR wird dich zum Kopf machen und nicht zum Schwanz,
und du wirst immer aufwärts steigen und nicht heruntersinken,
weil du gehorsam bist den Geboten des HERRN, deines Gottes,
die ich dir heute gebiete zu halten und zu tun,
und nicht abweichst von all den Worten, die ich euch heute gebiete,
weder zur Rechten noch zur Linken,
und nicht andern Göttern nachwandelst, um ihnen zu dienen.

Epheser 5,23

Denn der Mann ist das Haupt der Frau,
wie auch Christus das Haupt der Gemeinde ist,
die er als seinen Leib erlöst hat.

Gottes Empfehlung

Sirach 21,12

Wer Gottes Gebot hält, der folgt seinem eignen Kopf nicht;

Auge

Lukas 11,34-36

Dein Auge ist das Licht des Leibes.
Wenn nun dein Auge lauter ist, so ist dein ganzer Leib licht;
wenn es aber böse ist, so ist auch dein Leib finster.
So schaue darauf, daß nicht das Licht in dir Finsternis sei.
Wenn nun dein Leib ganz licht ist und kein Teil an ihm finster ist,
dann wird er ganz licht sein,
wie wenn dich das Licht erleuchtet mit hellem Schein.

Psalm 33,18

Siehe, des HERRN Auge achtet auf alle,
die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen,

Sprüche 20,12

Ein hörendes Ohr und ein sehendes Auge,
die macht beide der HERR.

Ohr

Jesaja 50,4.5

Gott der HERR hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben,
daß ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden.
Alle Morgen weckt er mir das Ohr, daß ich höre, wie Jünger hören.
Gott der HERR hat mir das Ohr geöffnet.
Und ich bin nicht ungehorsam und weiche nicht zurück.

Sprüche

(4,20)Mein Sohn, merke auf meine Rede und neige dein Ohr zu meinen Worten.
(5,1)Mein Sohn, merke auf meine Weisheit; neige dein Ohr zu meiner Lehre,
(15,31)Das Ohr, das da hört auf heilsame Weisung, wird unter den Weisen wohnen.

Mund

Lukas 21,15

Denn ich will euch Mund und Weisheit geben,
der alle eure Gegner nicht widerstehen noch widersprechen können.

Lukas 6,45

Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens;
und ein böser bringt Böses hervor aus dem bösen.
Denn was das Herz voll ist, des geht der Mund über.

Lukas 1,64

Und sogleich wurde sein Mund aufgetan und seine Zunge gelöst,
und er redete und lobte Gott.

Matthäus 15,18-20

Was aber aus dem Mund herauskommt, das kommt aus dem Herzen,
und das macht den Menschen unrein.
Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht,
Diebstahl, falsches Zeugnis, Lästerung.
Das sind die Dinge, die den Menschen unrein machen.
Aber mit ungewaschenen Händen essen macht den Menschen nicht unrein.

Epheser 4,29

Laßt kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen,
sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist,
damit es Segen bringe denen, die es hören.

Weisheit 1,11

So hütet euch nun vor unnützem Murren und bewahrt die Zunge vor böser
Nachrede.
Denn was ihr heimlich einander in die Ohren redet, wird nicht unbestraft
hingehen,
und der Mund, der lügt, bringt sich den Tod.

Sirach 5,14.15

Verstehst du etwas von der Sache, so erkläre es deinem Nächsten,
wenn nicht, so halt deinen Mund.
Denn Reden bringt Ehre, aber Reden bringt auch Schande;
und der Mensch kommt durch seine eigne Zunge zu Fall.

Sirach 21,28

Die Narren tragen ihr Herz auf der Zunge;
aber die Weisen haben ihren Mund im Herzen.

Sirach 23,7-9

Liebe Kinder, lernst den Mund halten;
denn wer ihn hält, der wird sich mit seinen Worten nicht verfangen,
wie der Gottlose sich verfängt und der Lästler und Stolze durch sie zu Fall
kommen.

Gewöhne deinen Mund nicht ans Schwören
und nicht daran, den Namen des Heiligen ständig zu nennen.

Sirach 23,17

Gewöhne deinen Mund nicht an rohe und schmutzige Reden;
denn dabei kommt es zur Sünde.

Sirach 29,31

Und wo du fremd bist, darfst du deinen Mund nicht auf tun.

Sprüche 21,23

Wer Mund und Zunge bewahrt, der bewahrt sein Leben vor Not.

Zunge

Sprüche 18,21

Tod und Leben stehen in der Zunge Gewalt;
wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

Sprüche 12,18

Wer unvorsichtig herausfährt mit Worten, sticht wie ein Schwert;
aber die Zunge der Weisen bringt Heilung.

Lippen

Sprüche 10,23

Die Lippen der Gerechten lehren heilsame Dinge;
aber der Gottlosen Mund ist Falschheit.

Psalm 119,171

Meine Lippen sollen dich loben;
denn du lehrst mich deine Gebote.

Psalm 71,23

Meine Lippen und meine Seele, die du erlöst hast,
sollen fröhlich sein und dir lobsingen.

Nacken

Hosea 11,4

Ich ließ sie ein menschliches Joch ziehen und in Seilen der Liebe gehen
und half ihnen das Joch auf ihrem Nacken tragen und gab ihnen Nahrung,

Jeremia 30,8.9

Es soll aber geschehen zu dieser Zeit, spricht der HERR Zebaoth,
daß ich das Joch auf deinem Nacken zerbrechen will und deine Bande
zerreißen.

Sie werden nicht mehr Fremden dienen,
sondern dem HERRN, ihrem Gott, und ihrem König David,
den ich ihnen erwecken will.

Kehle

Sprüche 25,25

Eine gute Botschaft aus fernen Landen
ist wie kühles Wasser für eine durstige Kehle.

Schultern

Psalm 81,7

Ich habe ihre Schultern von der Last befreit
und ihre Hände vom Tragkorb erlöst.

Matthäus 23,4

Sie binden schwere und unerträgliche Bürden
und legen sie den Menschen auf die Schultern;
aber sie selbst wollen keinen Finger dafür krümmen.

Brust

Psalm 22,10

Du hast mich aus meiner Mutter Leibe gezogen;
du ließest mich geborgen sein an der Brust meiner Mutter.

Arm

Hosea 7,15

Ich lehre sie Zucht und stärke ihren Arm

Jesaja 59,1

Siehe, des HERRN Arm ist nicht zu kurz, daß er nicht helfen könnte,
und seine Ohren sind nicht hart geworden, so daß er nicht hören könnte,

Jesaja 40,10

siehe, da ist Gott der HERR! Er kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen.
Siehe, was er gewann, ist bei ihm, und was er sich erwarb, geht vor ihm her.

Jesaja 33,2

HERR, sei uns gnädig, denn auf dich harren wir!
Sei unser Arm alle Morgen, dazu unser Heil zur Zeit der Trübsal!

Hoheslied 8,6

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich.
Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des HERRN,

Psalm 18,35

Er lehrt meine Hände streiten
und meinen Arm den ehernen Bogen spannen.

Hand

Sprüche 3,27

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 12,24

Die fleißige Hand wird herrschen;
die aber lässig ist, muß Frondienst leisten.

Prediger 11,6

Am Morgen säe deinen Samen,
und laß deine Hand bis zum Abend nicht ruhen;
denn du weißt nicht, was geraten wird,
ob dies oder das, oder ob beides miteinander gut gerät.

Nehemia 4,11

...das an der Mauer baute. Die da Lasten trugen, arbeiteten so:
mit der einen Hand taten sie die Arbeit, und mit der andern hielten sie die
Waffe.

1 Petrus 5,6

So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes,
damit er euch erhöhe zu seiner Zeit.

Knie

Manasse 1,11

Nun aber beuge ich die Knie meines Herzens
und bitte dich, Herr, um Gnade.

Hebräer 12,11-13

Jede Züchtigung aber, wenn sie da ist, scheint uns nicht Freude,
sondern Leid zu sein;
danach aber bringt sie als Frucht denen, die dadurch geübt sind,
Frieden und Gerechtigkeit.
Darum stärkt die müden Hände und die wankenden Knie
und macht sichere Schritte mit euren Füßen,
damit nicht jemand strauchle wie ein Lahmer, sondern vielmehr gesund werde.

Füße

Habakuk 3,19

Denn der HERR ist meine Kraft,
er wird meine Füße machen wie Hirschfüße
und wird mich über die Höhen führen

Hesekiel 3,24

Und der Geist kam in mich und stellte mich auf meine Füße.

Psalm 18,34

Er macht meine Füße gleich den Hirschen
und stellt mich auf meine Höhen.